

Unsere tollen Eltern!!!

Was tun, wenn der Trainer gleichzeitig zu zwei sportlichen Events in Potsdam und in Hohenschönhausen sein muss? Die „Großen“ maßen sich in Potsdam bei den Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften der U16/U20 mit der regionalen Konkurrenz, die „Kleinen“ im Sportforum beim Einlagewettbewerb bei den Senioren, um sich für die Berliner Meisterschaften der U12 im Februar zu qualifizieren.

Nur dank der großen Unterstützungsbereitschaft der Eltern war es möglich, beide Termine unter einen Hut zu bekommen. Bereits während der Weihnachtsfeier im Dezember sagten die Eltern ihre Hilfe für die einzige Qualifikationsmöglichkeit für den 50 m-Sprint und den Weitsprung zu.

Ganz besonders hervorzuheben ist Joanna Dmowska, die die Fotoshow organisierte und die Koordination vor Ort, unterstützt von allen weiteren Eltern vor Ort, übernahm. Es ist nicht so einfach, das alles zu leisten. Anreise, Parkplatzsuche und der Weg zur eigentlichen Wettkampfstätte erfordern ein intaktes Navi. Das Wettkampfbüro zu finden, die Startnummern zu verteilen und die Abgabe der Startkarten benötigen (eigentlich) schon eine gewisse Routine. Sind alle Teilnehmerinnen da? Sind die Startnummern richtig angebracht und vieles mehr. Und dann müssen sich noch alle rechtzeitig (10 – 15 Minuten vor dem jeweiligen Start) an den Anlagen registrieren lassen...

Zudem spielt da noch der Zeitplan eine gewaltige Rolle. Zwischen 50 m-Lauf und Weitsprung waren 60 Minuten geplant. Keine Ewigkeit, denn die jeweiligen Starts benötigen viel Zeit, Zeit die für die Weitsprungvorbereitung fehlt. Anlauf austippen, Probesprünge bei einem sehr großen Feld verkürzen die Vorbereitungszeit enorm. Schauen, ob der bisherige Anlauf passt, entsprechende Korrekturen geben, alles keine Kleinigkeit.

Da Norah Kant auf ihren Weitsprung in Potsdam verzichtete, konnte ich als Trainer zumindest zum 50 m-Start gerade noch rechtzeitig im Sportforum erscheinen. Es war alles perfekt organisiert und die Athletinnen bestens für ihren Lauf vorbereitet.

Gemeldet für dieses Sportfest waren 7 junge Damen (, das erfreut den Vorstand und den Trainer gleichermaßen) der U12 (alle im Jahrgang W11) , Beginn: 18.01.25, 14:15 Uhr.

Wie nicht anders zu erwarten gaben die jungen Athletinnen ihr Bestes. Für einige war es der erste Wettkampf überhaupt, bei einigen lag der letzte Wettkampf schon eine Ewigkeit zurück, andere, wie Alicja Dmowska, Maya Braun (leider etwas gesundheitlich angeschlagen) und Elise Kavli sind da bereits alte Hasen.

Schon mal gut zu wissen im Vorfeld, dass unsere „unerfahrenen“ Athletinnen in jedem Fall eine persönliche Bestleistung (pBL) aufstellen konnten.

Name	Disziplin	Leistung	Bemerkungen
Alicja Dmowska	50m	8,73	pBL
Elise Kavli	50m	8,63	pBL
Esther Giese-Grimard	50m	9,31	pBL
Julie Flemming	50m	9,23	pBL
Marika Wolf	50m	8,65	pBL
Maya Braun	50m	9,13	
Nila Büttner	50m	9,01	pBL
Alicja Dmowska	Weitsprung	3,33	pBL
Elise Kavli	Weitsprung	3,12	pBL
Esther Giese-Grimard	Weitsprung	3,16	pBL
Julie Flemming	Weitsprung	2,80	pBL
Marika Wolf	Weitsprung	3,47	pBL
Maya Braun	Weitsprung	2,98	
Nila Büttner	Weitsprung	3,10	pBL

Nochmal, mein herzlicher Dank gilt den großartigen Eltern und den erfolgreichen Athletinnen.
Wir sind sehr stolz auf euch!

Reinhard Moegelin